

**Kurztitel**

Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 16/2020 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 58/2020

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 4

**Inkrafttretensdatum**

03.07.2020

**Außerkrafttretensdatum**

23.12.2020

**Abkürzung**

COVID-19-GesG

**Index**

21/07 Sonstiges Handels- und Wertpapierrecht

**Text**

**§ 4.** (1) Dieses Bundesgesetz tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.

(2) § 1 und § 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 24/2020 treten mit 22. März 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.

(3) § 3a tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 24/2020 in Kraft und ist auf Unterlagen der Rechnungslegung anzuwenden, bei denen die Frist für die Aufstellung nach § 222 Abs. 1 UGB am 16. März 2020 noch nicht abgelaufen ist. Die Bestimmung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft und ist auf Unterlagen der Rechnungslegung für Bilanzstichtage letztmalig anzuwenden, die vor dem 1. August 2020 liegen.

(4) § 2 Abs. 3a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 30/2020 tritt mit 22. März 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

(5) § 2 Abs. 3b in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 58/2020 tritt mit 28. Mai 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.

**Zuletzt aktualisiert am**

05.01.2021

**Gesetzesnummer**

20011088

**Dokumentnummer**

NOR40224118